

M2 Aufgaben des Deutschen Bundestags

Arbeitsauftrag: In der folgenden Übersicht fehlen die passenden Texte zu den Überschriften in den grauen Kästchen.

Schritt 1 – Führe ein **Brainstorming** durch, was die Überschriften eventuell bedeuten könnten. **Notiere Stichpunkte** dazu mit einem Bleistift in das jeweilige Kästchen.

Schritt 2 – Hole dir von Deiner Lehrkraft das zweite Blatt mit den Textschnipseln. **Lies** dir die Textschnipsel durch und **schneide** die Erklärungen mit einer Schere aus. **Überlege** dir mit einem Partner, welcher Text zu welchem Stichpunkt passen könnte und **klebe** diesen entsprechend in das Kästchen (Überprüft eure Ergebnisse mit einer anderen Gruppe, bevor ihr die Texte aufklebt!).

Bundeskanzlerwahl



Gesetzgebung



Kontrolle der Regierung



Bundeshaushalt



M3

Eine wichtige Aufgabe des Bundestags liegt darin, Gesetze zu verabschieden. Meistens geht es mit einem **Gesetzesvorschlag** los, der im Bundestag eingebracht und unter allen Abgeordneten diskutiert wird (auch **Debatte** genannt). Im nächsten Schritt stimmen alle Abgeordneten des Bundestags über den Vorschlag ab. Bei manchen Gesetzen muss auch der Bundesrat (wo die Bundesländer vertreten sind) mitentscheiden.

Im Bundestag sitzen **Abgeordnete** der Parteien der **Regierung** UND der **Opposition**. Die Opposition kann z.B. durch eine „kleine Anfrage“, eine „große Anfrage“ oder eine „aktuelle Stunde“ Informationen von der Regierung zu einem Thema verlangen. Das stärkste Instrument der Opposition ist der **Untersuchungsausschuss**: hier werden mögliche Fehler der Regierung untersucht.

Wenn es um das Thema Geld geht, hat der Bundestag viel mitzureden. Im **Haushaltsplan** werden die Einnahmen und Ausgaben des Bundes festgelegt. Dieser Plan wird wiederum öffentlich diskutiert, was teilweise zu heftigen Debatten führt. Regierung und Opposition können hier ihre finanziellen Ziele diskutieren.

Nach einer **Bundestagswahl** kommt der neue Bundestag zusammen und wählt den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin. Dafür braucht man die **Mehrheit** der Stimmen, die durch die Parteien zustande kommt, die die neue Regierung bilden. Alle anderen Minister einer **Regierung** werden nicht gewählt, sondern vom Bundespräsidenten ernannt.